

Stadt-Theater.

Heute, Montag den 14ten Juli 1845:

Vierte Gastdarstellung,
zum Benefiz-Antheile der K. K. Hof-Schauspielerin
Demoiselle Enghaus.

Neu einstudirt:

Phädra.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Racine, übersezt von Schiller.

Personen:

Eheus, König von Athen	Herr Baifon.
Phädra, seine Gemahlin, Tochter des Minos und der Pasiphae	* * *
Hippolyt, Sohn des Eheus und der Antiope, Königin der Amazonen	Herr Schneider.
Urcia, aus dem königlichen Geschlechte der Pallantiden zu Athen	Dem. Stephanie.
Eheramen, Erzieher des Hippolyt	Herr Grunert.
Denone, Amme und Vertraute der Phädra	Mad. Fischer.
Ismene, Vertraute der Urcia	Dem. Graff.
Panope, vom Gefolge der Phädra	Mad. Klengel.
	Herr Hollmann d. j.
	Herr Englert.
	Herr Sachs.
	Herr Rosen.
	Herr Rigensfeldt d. ä.
	Herr Rigensfeldt d. j.
	Herr Hanno.
	Herr Gerckens.

Gefolge des Königs

Dem. Enghaus Phädra.

Zum Anfang:

Große Ouverture von Eduard Marxsen.

In den Zwischen-Acten:

Ouverture zu „Demophon“ von Vogel.
Ouverture zu „Idomenos“ von Mozart.
Trauer-Marsch zu „Achilles“ von Paer.
Symphonie 3. Andante von B. Romberg.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.